

Beispielfragen für Reflexionsgespräche mit Freiwilligen in verschiedenen Phasen des FÖJ

Reflexionsgespräche

In einem FÖJ als Bildungs- und Orientierungsjahr sind die Reflexion von Erfahrungen, gemeisterten Schwierigkeiten und der Austausch über Lernmomente ein sehr wichtiger Teil der Anleitung. Um dies zu gewährleisten, finden regelmäßige Reflexionsgespräche statt, die ein wichtiger Bestandteil der **Paritätischen Qualitätsstandards** sind (zum Nachlesen auf unserer Homepage).

Für ein bestmöglichstes Gelingen planen Sie die Gespräche fest ein, so dass diese ohne Zeitdruck an einem ruhigen Ort stattfinden können.

Als Unterstützung für diese Gespräche haben wir für Sie Beispielfragen für die jeweiligen Phasen vorbereitet, die Sie gerne als Anregung nutzen können. Wir empfehlen Ihnen, die Gespräche schriftlich festzuhalten.

Gespräch zum Beginn des FÖJ

Empfohlener Zeitraum: in den ersten 2 Wochen

Mögliche Fragen an die*den Freiwilligen:

- ❖ Was motiviert dich für das FÖJ?
- ❖ Welches sind deine ersten Eindrücke hier?
- ❖ Was gefällt dir an deiner EST?
- ❖ Was stimmt dich zuversichtlich?
- ❖ Was kostet dich Kraft/Mut?
- ❖ Welche deiner Fähigkeiten und Hobbies möchtest du einbringen?
- ❖ Was möchtest du auf gar keinen Fall machen bzw. was fällt dir recht schwer?
- ❖ Was gefällt dir in der Zusammenarbeit mit deiner* Anleiter*in? Was brauchst du von ihr*ihm?
- ❖ Was sollte die Einsatzstelle von dir wissen, um gut mit dir zusammenarbeiten zu können?

- ❖ Welche Fragen hast du zurzeit?
- ❖ Möchtest du ein Feedback, wann (Arbeitsalltag/Reflexionsrunden usw.), wie oft und von wem (Anleiter*in, Kolleg*innen, Leitung)?
- ❖ Welche Ziele hast du für das Jahr? (Bezug zum 1. Seminar)

Mögliche Fragen an die*den Anleiter*in (Selbstreflexion):

- ❖ Ihre Erfahrungen aus den letzten Jahrgängen: Was sind grundlegende Sachen, die Ihnen in der Zusammenarbeit mit Freiwilligen besonders wichtig sind?
- ❖ Was gefällt Ihnen aktuell in der Zusammenarbeit mit der*dem Freiwilligen?
- ❖ Was sollte in der Zusammenarbeit nicht passieren?

Zwischengespräche

Empfohlener Zeitraum: aller 1-2 Monate

Nutzungshinweis: Wir haben für Sie verschiedene Fragen gesammelt, die im Laufe des FÖJ eine Rolle spielen können. Diese Vorschläge dienen als Anregung. Die Reihenfolge der Fragen ist nicht festgelegt. Schauen Sie einfach welche Themen gerade obenauf liegen oder welche Fragen in dem jeweiligen Monat als Gesprächsöffner dienen können.

Mögliche Fragen/Themenblöcke an die*den Freiwilligen:

Persönliche Entwicklung

- ❖ Wie zufrieden bist du mit deiner eigenen Arbeit? Was läuft gut, was fällt dir noch schwer? Wo wünschst du dir noch mehr Unterstützung/Orientierung?
- ❖ Auf zwei Skalen von 1-10: wie geht es dir privat und wie geht es dir auf Arbeit?

- ❖ Gibt es persönliche Schwierigkeiten, die dir den Alltag in der Einsatzstelle erschweren? Was brauchst du diesbezüglich von deiner Einsatzstelle?
- ❖ Wie weit bist du deinem persönlichen Jahresziel(en) näher gerückt? Gibt es neue Ziele? Oder Veränderungen? Was kannst du dazu beitragen deinem Ziel näher zu kommen, wie kann dich dein*e Anleiter*in oder dein Team dabei unterstützen?
- ❖ Was fördert, was dämpft die Motivation? Wer kann was beitragen zum Aufrechterhalten der Motivation? (z. Bsp. Alltagsroutine, Springertätigkeit, (zu) viel Verantwortung etc...)
- ❖ Wie geht es nach deinem FÖJ weiter? Hast du dich schon über mögliche Ausbildungen/ Studienrichtungen informiert? Benötigst du dafür etwas von deiner Einsatzstelle? (evtl. Zwischenzeugnis, Hilfe bei Bewerbungen schreiben, Freistellung für Berufsorientierung/ Bewerbungsgespräche)

Zusammenarbeit

- ❖ Wie würdest du die Zusammenarbeit mit deinen Kolleg*innen beschreiben?
- ❖ Wie geht es dir im Umgang mit Klient*innen?
- ❖ Hast du dir schon Gedanken zu deinem EST-Projekt gemacht? Was hast du geplant? An welchen konkreten Punkten brauchst du Unterstützung? (Bezug zum Seminar)
- ❖ Wie gerne fährst du auf Seminare bzw. Bildungstage? Gib es dazu Gesprächsbedarf mit deiner Referent*in? Was kannst du für dich aus den Seminaren mitnehmen?

Mögliche Fragen an die*den Anleiter*in:

Persönliche Entwicklung der*des Freiwillige*

- ❖ Was denken Sie: Auf einer Skala von 1-10: wie wohl fühlt sich der *die Freiwillige*r in Ihrer Einrichtung und warum?
- ❖ Wie nehmen Sie die*den Freiwillige*n im Alltag wahr?
- ❖ Wie beschreiben Sie die Entwicklung bei der*dem Freiwilligen? Vielleicht hilft es Ihnen eine Entwicklungskurve aufzuzeichnen...
- ❖ Welche Rückmeldung möchten Sie dem*der Freiwillige*n bezüglich der täglichen Arbeit und des Umgangs mit den Klient*innen geben?

Zusammenarbeit

- ❖ Wie funktioniert aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der*dem Freiwilligen? Und im Team? Gibt es auch Rückmeldungen aus dem Team an die*den Freiwillige*n?
- ❖ Inwiefern können Sie die*den Freiwillige*n bei der Planung und Durchführung des Einsatzstellen-Projektes unterstützen?
- ❖ Welche Rückmeldung möchten Sie dem*der Freiwillige*n bezüglich der Ideenfindung/ Projektumsetzung geben?

Abschlussgespräch

Empfohlener Zeitraum: letzter Dienstmonat

Am Ende des FÖJ steht ein ausführliches Abschlussgespräch an. In diesem Gespräch können Sie und der*die Freiwillige über das vergangene Jahr Resümee ziehen. Das Jahr kann als gelungen angesehen werden, wenn beide Seiten gewinnbringende Erfahrungen aus diesem schöpfen konnten. Dem*Der Freiwilligen bietet dieses Gespräch die Chance eines differenzierten Rückblicks über das vergangene Jahr mit seinen Höhen, Tiefen, Erfahrungen und Lernerfolgen. Die Einsatzstelle und Sie als Anleiter*in haben nun auch die Möglichkeit, eine Rückmeldung über die Anleitung und Betreuung des vergangenen Jahres zu erhalten.

Beispielfragen für Reflexionsgespräche mit Freiwilligen in verschiedenen Phasen des FÖJ

Mögliche Fragen an die*den Freiwilligen:

- ❖ Auf zwei Skalen von 1-10: wie geht es dir gerade: privat und auf Arbeit? Wie fühlt es sich an bald die Einrichtung zu verlassen einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen?
- ❖ Was wolltest du in deinem FÖJ lernen, ausprobieren, wo wolltest du dich weiterentwickeln? Welche von deinen Zielen hast du erreicht und welche nicht? Wie haben sich die Ziele verändert?
- ❖ Wie zufrieden warst du mit deiner eigenen Arbeit? Was ist dir gut gelungen und was war eine Herausforderung für dich?
- ❖ An welche besonders schönen Situationen, Momente, Ereignisse oder Aufgaben wirst du dich lange erinnern?
- ❖ Welche eigenen Ideen konntest du verwirklichen und welche Talente oder Interessen einbringen? Welche neuen Fähigkeiten hast du dabei bei dir entdeckt?
- ❖ Wie würdest du die Zusammenarbeit mit deinen Kolleg*innen im Laufe des Jahres beschreiben?
- ❖ Was nimmst du aus dem FÖJ mit? Was hast du gelernt? Welche (positiven und negativen) Erfahrungen haben dich geprägt? Welche Erkenntnisse hast du gewonnen? Wie hast du dich verändert?
- ❖ Was möchtest du deiner*m Anleiter*in zurückmelden? Was hat dir im FÖJ geholfen, wofür bist du dankbar und was hättest du dir anders gewünscht (Unterstützung und Begleitung, Reflexionsgespräche, Feedback, Wertschätzung, Nachfragen, Hilfsangebote...)

- ❖ Welche Wünsche, Hinweise und Änderungsvorschläge hast du für deiner*deinen Anleiter*in, deine Einrichtung und den*die neue*n Freiwillige*n für den nächsten FÖJ-Jahrgang?
- ❖ Wie geht es nach dem FÖJ für dich weiter? Hast du einen Ausbildung/ Studienplatz bekommen? Benötigst du noch Unterstützung von deiner Einsatzstelle?

Mögliche Fragen an die*den Anleiter*in:

- ❖ Wie beschreiben Sie die Entwicklung des*der Freiwilligen im Laufe des FÖJ? Welche eigenen Ideen konnte er*sie verwirklichen und welche Talente oder Interessen einbringen? Welche neuen Fähigkeiten haben Sie bei ihm*ihr entdeckt?
- ❖ Welche noch offenen Rückmeldung möchten Sie dem*der Freiwillige*n bezüglich der täglichen Arbeit und des Umgangs mit den Klient*innen im Laufe des FÖJ geben?
- ❖ Wie funktionierte aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der*dem Freiwilligen? Und im Team? Gibt es auch Rückmeldungen aus dem Team an die*den Freiwillige*n?
- ❖ Wofür sind Sie Ihrem*Ihrer Freiwilligen dankbar? Was schätzten Sie an ihr*ihm besonders?
- ❖ An welche besonders schönen Situationen, Momente, Ereignisse werden Sie sich noch lange erinnern?
- ❖ Wie wohl fühlten Sie sich in der Rolle als Anleiter*in? Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer eigenen Anleitung?
- ❖ Was möchten Sie dem*der Freiwilligen auf den weiteren Weg geben? Was möchten Sie ihm*ihr wünschen/empfehlen?

